

Checkliste für die optimalen Bewerbungsanlagen

Bedienungsanleitung für dieses Dokument:

Erstmal herzlichen Glückwunsch! Mit der Bearbeitung dieser Checkliste kommst Du Deinem Bewerbungserfolg einen großen Schritt näher. Wenn es Dich interessiert, wie gut Deine Anlagen sind und was Du besser weglässt, dann hast Du auf www.gratis-bewerbungscoach.de die Chance auf ein gratis Bewerbungscoaching. Die Voraussetzungen dafür sind: Du hast ein Hochschulstudium absolviert oder bist gerade in der Schlussphase des Studiums, du bist ambitioniert und Du bist zwischen 25 und 45 Jahre alt. Im Normalfall bekommst Du in weniger als 24 Stunden eine Rückmeldung von mir. Wenn alles passt, können wir Deine Bewerbung auch gemeinsam von der Pieke auf individuell auf Dich zuschneiden. Natürlich gratis. Dafür gibt's den Gratis-Bewerbungscoach ja schließlich.

- Als Anlagen kommen zunächst überhaupt nur solche Unterlagen infrage, die für die angestrebte Stelle relevant sind. Kurszertifikate über Viehzucht haben etwas in Deiner Mappe zu suchen, wenn Du Dich als Veterinärmediziner bewirbst, aber nicht, wenn Du inzwischen als Systemadministrator arbeitest. Das Prinzip der Passung gilt auch hier. Die Unterlagen müssen zur Position passen.
- Deine Anlagen orientieren sich nur grob am Lebenslauf. Dort sind schließlich mitunter auch Lebensperioden enthalten, die keinen Bezug zur aktuellen Position haben. Überlege eher, worauf Du im Anschreiben eingegangen bist und liefere dazu Belege. Von der Reihenfolge her, sollten die Anhänge umgekehrt chronologisch von jung nach alt sortiert sein.
- Vor alle Anhänge kommt ein Deckblatt oder Anlagenverzeichnis. Auf diesem sind alle Zeugnisse, Zertifikate und anderen Nachweise tabellarisch aufgelistet und mit Seitenzahlen versehen. Wenn Du eine Papiermappe benutzt, kommt dem jüngsten Anhang die Seitenzahl 1 zu. Bei einer Online-Bewerbung beginnt Dein Anhang wahrscheinlich erst nach persönlichem Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf. Wenn das Online-Portal des potentiellen Arbeitgebers es erlaubt, empfehle ich Dir, Deine gesamte Bewerbung in eine einzige PDF-Datei zu packen. Damit stellst Du sicher, dass jeder Leser Deine Unterlagen in der beabsichtigten Reihenfolge liest. In diesem Fall kommt dem jüngsten Anhang vermutlich die Seitenzahl 5 zu.

- Solltest Du viele verschiedene, aber dennoch relevante Unterlagen besitzen, so ist es sinnvoll, dem Leser das Überfliegen zu erleichtern und eine thematische Ordnung zu wählen. Arbeits- und Praktikumszeugnisse haben für den künftigen Arbeitgeber die höchste Relevanz. Es kämen daher zuerst sämtliche relevanten praktischen Arbeitszeugnisse, dann alle Weiterbildungszertifikate und gesondert noch das letzte Hochschulzeugnis bzw. Abiturzeugnis.
- Die Anlagen müssen in aller Regel nicht beglaubigt sein. Einfache Fotokopien genügen. Allerdings solltest Du auf hässliche Scan- oder Kopiererränder achten. Dies hat aber eher ästhetischen als juristischen Wert. Solltest Du es bis ins Vorstellungsgespräch schaffen, nimmst Du dort in jedem Fall alle Originalunterlagen mit, falls Du aufgefordert wirst, die Echtheit zu belegen.
- Solltest Du über weitere Anlagen verfügen, so kannst Du auf dem Anlagenverzeichnis unten anbieten, diese auf Wunsch selbstverständlich umgehend nachzureichen.
- Sollten Dir noch nicht alle relevanten Unterlagen vorliegen, so vermerke auf dem Anlagenverzeichnis, dass diese nachgereicht werden, sobald sie Dir zugehen. Dies gilt insbesondere für Erstbewerbungen nach dem Studium, zu einem Zeitpunkt, zu dem das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, oder für einen Arbeitgeberwechsel, bei dem das Arbeitszeugnis noch auf sich warten lässt. Eventuell nutzt Du im letzteren Fall zunächst als Kompromiss ein etwas älteres Zwischenzeugnis desselben Arbeitgebers.
- Arbeitszeugnisse sind für viele Arbeitgeber ein notwendiges Übel. Sie sind rechtlich dazu verpflichtet, Dir eines auszustellen und müssen sich dabei an die rechtlichen Rahmenbedingungen zu halten. Dazu gehört, dass das Zeugnis wohlwollend und wahrheitsgemäß formuliert sein muss. Ist das Vertrauensverhältnis trotz einer Kündigung ungetrübt, so kannst Du vorschlagen, Dein Zeugnis selbst zu formulieren und es zur Abstimmung vorzulegen. Dies ist der Idealfall, da Du so das optimale Zeugnis bekommst, was Du wirklich haben willst. Da Zeugnisdeutsch einem gewissen Code folgt, empfehle ich Dir die grandiose Webseite: www.arbeitszeugnisgenerator.de. So umschiffst Du sicher gefährliche Formulierungen, die sich zwar positiv anhören, aber beim Personaler die Warnleuchten angehen lassen. Es kommt auch nicht selten vor, dass der Chef eines kleinen mittelständischen Unternehmens es besonders gut meint, und in Unkenntnis des Zeugniscode eine miserable Leistung bescheinigt.

- Solltest Du ein Praktikums- oder Arbeitszeugnis aus einem Bereich besitzen, das nicht exakt Deiner angestrebten Branche entspricht, aber dennoch wichtige Schlüsse auf Deine Soft Skills, wie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Motivation zulässt, so gehört es in die Anlagen.
- Eine besondere Situation haben Selbstständige zu bewältigen, da sie für die Zeit der Selbstständigkeit naturgemäß keinen Chef hatten, der ein Arbeitszeugnis hätte ausstellen können. Hier kommt für den Beleg der Leistungen umso eher auf Referenzen von Kunden an, die Du vielleicht noch auf XING oder LinkedIn findest und um eine schriftliche Aussage bitten oder für ein eventuelles Referenztelefonat verpflichten kannst.
- Berufseinsteigern ist die Bedeutung von Arbeitszeugnissen in Deutschland oft noch nicht bewusst und sie vergessen, zum Ende der Beschäftigungszeit z.B. bei Praktika und Volontariaten danach zu fragen. Meist fällt das Fehlen erst auf, wenn bei der nächsten Bewerbung danach gefragt wird. In dieser Situation hast Du im Wesentlichen zwei Möglichkeiten:
 - Kontaktiere den Alt-Arbeitgeber und bitte um eine nachträgliche Ausstellung eines Arbeitszeugnisses. Dies funktioniert, wenn Deine Tätigkeit nicht bereits mehrere Jahre zurückliegt.
 - Alternativ kannst Du Deinen Alt-Arbeitgeber als Referenz angeben. Informiere ihn am besten darüber, dass Du ihn als Referenz angibst und er eventuell einen Anruf erhält, weil sich der Neu-Arbeitgeber einen besseren Eindruck verschaffen möchte. Der Alt-Arbeitgeber ist in diesem Telefonat genauso zur wohlwollenden Wahrheit verpflichtet, wie im Arbeitszeugnis. Es existieren bereits Gerichtsurteile, in denen Bewerbern als Schadenersatz ein fiktives entgangenes Einkommens zugesprochen wurde, da sie eine angestrebte Position nur deshalb nicht erhielten, weil der Alt-Arbeitgeber sich zuvor im Referenztelefonat unwahrheitsgemäß abfällig über den Bewerber ausgelassen hatte.
- Die Bedeutung von Arbeitszeugnissen ist ein überwiegend deutsches Phänomen. International ist hingegen die Nennung von Referenzen die gängige Praxis. Für Auslandseinsätze wirst Du deshalb vermutlich nie ein individuelles Arbeitszeugnis vorweisen können. Spezielle für Bewerbungen im Ausland ist es daher auch Pflicht, nicht nur Arbeitszeugnisse, sondern auch zwei bis drei Referenzen anzugeben.

- Wenn Der Chef wechselt oder Du intern im Unternehmen eine neue Aufgabe übernimmst, solltest Du Dir ebenfalls ein Arbeitszeugnis ausstellen lassen. Oft genug kommt es vor, dass die Stimmung in der Abteilung sich nach dem Wechsel der Führungskraft um 180 Grad dreht, oder der Wind in einer neuen Abteilung ein völlig anderer ist. Besser, Du hast Dich vorher schon abgesichert. Doch gehe behutsam vor, damit Dir nicht vorgeworfen wird, Dich nach Alternativen umzusehen und Du künftig bei Beförderungen übergegangen wirst. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt.
 - Die älteste Anlage ist maximal das Abiturzeugnis. In keinem Fall ältere Anlagen und ab einem gewissen Reifegrad der Karriere auch nur noch das Hochschulabschlusszeugnis.
-

Geschafft!

Du hast es geschafft! Es sollte Dir jetzt deutlich klarer sein, wie Dein Anlagenverzeichnis auszusehen hat. Viele Bewerber empfinden es jedoch trotzdem als größte Belastung im Bewerbungsprozess, dass Absagen nie ehrliche Begründungen enthalten. Bewerber können dadurch nicht aus ihren Fehlern lernen und müssen sie wiederholen. Sinn dieser Übung hier ist es, Dich davor zu bewahren und die reale Situation zu simulieren. Bist Du schon 100%ig sicher, welche Anlagen Du erwähnen solltest und ob ein Zeugnis wirklich gut ist, oder sich nur gut anhört? Oder würdest Du Dich besser fühlen, wenn Du noch ein Feedback zu Deinen Anlagen bekommst? Wenn es Dich interessiert, wie gut Deine Anlagen sind und was Du besser weglässt, dann hast Du auf www.gratis-bewerbungscoach.de die Chance auf ein gratis Bewerbungscoaching. Die Voraussetzungen dafür sind: Du hast ein Hochschulstudium absolviert oder bist gerade in der Schlussphase des Studiums, du bist ambitioniert und Du bist zwischen 25 und 45 Jahre alt. Im Normalfall bekommst Du in weniger als 24 Stunden eine Rückmeldung von mir. Wenn alles passt, können wir Deine Bewerbung auch gemeinsam von der Pieke auf individuell auf Dich zuschneiden. Natürlich gratis. Dafür gib'ts den Gratis-Bewerbungscoach ja schließlich.

Ich hoffe, diese Checkliste hat Dir gefallen. Wenn ja, dann zeig anderen, wo sie sie downloaden können.

Bis zum nächsten Mal oder bis zum Gratis-Bewerbungscoaching

Sven Emmrich

Gratis-Bewerbungscoach